

Qualitätsbericht mediX nordwest

Geschäftsjahr 2023

Firmensitz

c/o Dr. Philipp Tschopp
Socinstrasse 22
4051 Basel

www.mediX-nordwest.ch

Editorial des Präsidenten Dr. med. Philipp Tschopp

Es chlopft und tätscht in Bundesbern

Auch im 2023 konnte mediX nordwest wachsen. Dank motivierter Geschäftsleitung und Praxisteams wurde unsere starke Qualitätsposition weiter ausgebaut.

Innovativ wurde auch zum ersten Mal für die Ü50 Generation ein Praxisabgabe / Zukunftsseminar durchgeführt. Damit reagierte mediX auf den HausärztInnen Mangel, der sich abzuzeichnen beginnt. Eine erste Netzpraxis wurde Ende 2023 bei fehlender Nachfolge geschlossen, was tragisch ist und uns sehr beschäftigt hat. Im 2023 haben wir die Neugewinnung von jungen HausärztInnen zu einem strategischen Hauptthema gemacht, und sind neben einem Ausbau der Lehre über die Universität Basel, welche uns 4. Jahr StudentInnen ins Einzeltutoriat der Praxen entsendet, auch aktiv am Ausbauen der Weiterbildungsmöglichkeiten für werdende HausärztInnen auf Stufe AssistentIn. Ein Kontakt zum Chefarzt der Inneren Medizin des Unispitals Basel beginnt zu fruchten. Dabei hilft es uns sehr, die Erfahrungen anderer mediX Netze, welche mit Assistentenprogrammen Erfahrung haben, abzurufen und von deren Scheitern zu lernen.

Zunehmend werden wir auf politischer Ebene in die Interessenkonflikte der Schweizer Politiklandschaft mit hineingezogen. Diese verfolgen ihre eigenen Ziele mit und an dem Gesundheitswesen, welche meist unsere Arbeit am Patienten verkompliziert und verteuert durch gesetzliche Regulierung und deren Umsetzung in unseren Praxen. Ein Beispiel: die bereits 2023 lancierte Initiative der Mitte Parteien zur Kostenbremse. Sie kommt im Juni 2024 zur Abstimmung und beinhaltet einen Rationierungsmechanismus, der an die Lohnentwicklung gekoppelt ist. mediX nordwest hat klar Stellung bezogen



Während das von Bundesrat Berset auf Ende 2023 per Verordnung angeordnete Gebot von Generikaabgaben in unserem Sinn ist und die Generikabereitschaft unserer PatientInnen erhöht hat, ist das Hin und Her bis zur Einführung von Tardoc, geschweige denn eines Elektronischen Patientendossiers, peinlich. Ob die neue Bundesrätin Baume Schneider hier die Tatkraft und das diplomatische Geschick hat (und Nerven aus Stahl), mit nützlichen Vorschlägen der Grundversorgung zu helfen, ist noch unklar. Die ersten hundert Tage ihrer Regentschaft sind bisher stumm in dieser Hinsicht. No news good news? Oder nothing new, nothing good?

Klar werfen wir uns nun gerade erst recht mit voller Energie in den Kampf und verteidigen unser bewährtes Behandlungsmodell. Viel lieber würden wir aber an unseren PatientInnen arbeiten und Zeit und Geld dort ausgeben, wo unser Herz und unsere Berufung ist: für unsere kranken Mitmenschen. Wir setzen alles daran, dass diese nicht das Opfer des politischen Schlachtengetümmels werden.



Das Wichtigste in Kürze

Aus Gründen der Lesbarkeit sind personenbezogene Bezeichnungen bewusst nicht geschlechtsneutral formuliert. Sämtliche Bezeichnungen gelten jedoch stets für beide Geschlechter.

Wachstum - Im Jahr 2023 hat mediX nordwest (ÄNW) mit 15 Grundversorgern neue Partnerschaftsverträge abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum sind 9 Netzärzte aus dem Netz ausgetreten. Per Ende 2023 zählt das Netz 94 Netzärzte verteilt auf 47 Praxisstandorte. Im Jahresdurchschnitt waren 35'257 Versicherte im Hausarztmodell mit mediX nordwest eingeschrieben. Der Versichertenbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.6 % erhöht.

Versichererpartner - Auch im Jahre 2023 pflegte mediX nordwest im Rahmen der integrierten Versorgung mit fast allen grösseren Krankenversicherern vertraglich geregelte Kooperationspartnerschaften.

Qualitätszirkel für Ärzte - mediX nordwest umfasst acht Qualitätszirkel. Insgesamt hat das Netz im Jahr 2023 96 Qualitätszirkel-Sitzungen und zwei Gesamtnetzveranstaltungen (Retraiten) durchgeführt. Im Durchschnitt hat jeder Netzarzt an 11 Netzveranstaltungen teilgenommen.

Qualitätszirkel für MPA - Seit 2011 führt mediX nordwest auch für MPAs Qualitätszirkel durch. Sie werden ebenfalls von ausgebildeten Moderatorinnen geleitet und finden ca. alle zwei Monate in zwei regional getrennten Gruppen statt. Im Jahr 2023 haben aus den 47 Netzpraxen insgesamt 342 MPAs von den 19 QZ-Angeboten Gebrauch gemacht.

Guidelines - mediX nordwest verfügt über 82 Guidelines, Factsheets und Merkblätter, welche gemeinsam mit dem Verein mediX erstellt und in regelmässigen Abständen überarbeitet werden. Sie fundieren einerseits auf evidenzbasierten, wissenschaftlichen Erkenntnissen und andererseits auf der praktischen Erfahrung sämtlicher an der Bearbeitung beteiligten Ärzte. Im Jahr 2023 wurden 25 Guidelines überarbeitet bzw. neu erstellt.

Gesundheitsdossiers für Patienten - Die 21 Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen so eine Alternative zu „Dr. Google“ dar. Im Jahr 2023 wurden keine neuen Dossiers erstellt, aber 4 revidiert. Zudem sind 7 Gesundheitsdossiers als Video verfügbar.

EQUAM-Zertifizierung - 2022/2023 erhielten sämtliche Netzpraxen wie auch das Ärztenetz erneut das EQUAM-Label. Die nächste Rezertifizierung wird 2026 erfolgen. 2023 sind 14 Ärzt*innen eine EQUAM BQ Zertifikat zertifiziert, 31 Praxen erhielten ein mit EQUAM GV Zertifikat

Inhaltsverzeichnis

1.	Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und weitere Mitarbeitende	5
1.1	Verwaltungsrat	5
1.2	Geschäftsleitung	5
2.	Netzärzte und Netzpraxen	6
3.	Netzstandards und Verbindlichkeit.....	6
4.	Vertrags- und Versicherungsstruktur	7
5.	Qualitätszirkel, Retraiten und weitere Fortbildungsveranstaltungen.....	8
5.1	Qualitätszirkel für Netzärzte	8
5.2	Qualitätszirkel für MPAs.....	10
5.3	Erfahrungsaustausch (ERFA) der MPA-Qualitätszirkel Moderierenden aller mediX Netze	11
6.	Medizinische Qualitätsmassnahmen.....	12
6.1	Guidelines, Factsheets und Merkblätter	12
6.2	Gesundheitsdossiers	12
6.3	Weitere medizinische Publikationen	12
6.4	Lernschlaufen und Fallvignetten	13
6.5	Netzeigenes Notfallkonzept	13
6.6	Praxis- und Netzzertifizierung (EQUAM)	13
6.7	Beschwerdemanagement (Ombudsarzt)	13
7.	Netzprojekte	14
7.1	MPA-Förderung.....	14
7.2	Personal-Projekt.....	14
7.3	IT-Sicherheit.....	14
7.4	Datenschutz	14
7.5	Medikamentenoptimierung.....	15
7.6	Smart Managed Care.....	16
7.7	Ü50 Veranstaltung	16
7.8	Führungsschulung für Ärzt*innen.....	16
7.9	Kooperation mit der Huber Widemann-Schule für Quereinsteigerinnen in den MPA Beruf	16
7.10	Aktivitäten im Bereich von sozialmedizinischen Fragestellungen	17
7.11	Strahlenschutzkurse für Ärzte und MPA.....	17
7.12	MC 3.0 – veränderte Rahmenbedingungen erfordern Indikations- und Ergebnisorientierung.....	17
7.13	Arbeitssicherheit.....	18
7.14	mediX Kongress.....	19
7.15	mediX Partner Portal.....	19
8.	Patientensteuerung	19
8.1	Administratives Überweisungsmanagement und Kostencontrolling	19
9.	Politik	20
10.	Informationsaustausch und Kommunikation	20
11.	Information über das Hausarztmodell	20
12.	Danksagung	21

1. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und weitere Mitarbeitende

1.1 Verwaltungsrat



Dr. med.
Philipp Tschopp

VR-Präsident



Dr. med.
Anne Sybil Götschi

Mitglied des VR /
VRP MedSolution AG



Dr. med.
Martin Strub

Mitglied des VR



Dr. med.
Xavier Huber

Mitglied des VR
seit 14.09.2023



Dr. med.
Claudio Schmutz

Mitglied des VR



Dr. med.
Dominique Rhyiner

Mitglied des VR

1.2 Geschäftsleitung



Dr. med.
Xavier Huber

Geschäftsführer
Akquise, Beziehungspflege,
Kommunikation, Berichtswesen



Dr. med.
Caroline Trutmann

Mitglied der GL
Medizinische Leitung



Dr. med.
Olga Stauffer

Mitglied der GL
Medizinische Leitung



Lic. oec HSG
Sabrina Dobler

Mitglied der GL
Administration, Finanzen,
Vertragswesen



Ruveyda Tas

(Medizinische Netzkoordinatorin) ist bei mediX nordwest für den Netzbereich MPA/MPK zuständig.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Schwerpunkte:

- Bindeglied zwischen MPAs und Netzleitung
- Kontaktperson für MPAs betreffend sämtliche netzspezifische Fragestellungen
- Beratung im Zusammenhang mit Weiterbildungsmöglichkeiten für MPAs im Bereich „Medizinische Praxiskoordinatorin/CCM“
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des netzeigenen CCM-Konzepts

2. Netzärzte und Netzpraxen

	2023
Anzahl Netzärzte	94 (01.01.2024)
im Jahr 2023 eingetreten	15
im Jahr 2021 ausgetreten	9
Anteil Frauen	57.5%
Anteil angestellte Netzärzte	42.5%
Anzahl Einzelpraxen	19
Anzahl Doppel- und Gruppenpraxen *	28

* In Gruppenpraxen haben nicht immer alle angestellten Ärzte einen Partnerschaftsvertrag mit mediX nordwest.

3. Netzstandards und Verbindlichkeit

mediX nordwest versteht sich als eine selektive Organisationsgemeinschaft (Ärztetenetz). Von den Netzärzten fordert es einen vergleichsweise hohen Grad an Verbindlichkeit ein. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement innerhalb des Netzes. Die Partnerschaft zwischen mediX nordwest und seinen Netzärzten basiert auf folgenden Netzstandards:

- Bereitstellen von genügend hausärztlichen Versorgungskapazitäten innerhalb der Praxis gegenüber dem Netz, um im Rahmen des mit den Versichererpartnern vertraglich vereinbarten Gatekeepings eine angemessene und kontinuierliche Patientenbetreuung gewährleisten zu können.
- In seiner Funktion als Gatekeeper übernimmt der Netzarzt die Verantwortung für die Erbringung bzw. Delegation und Koordination einer umfassenden, qualitativ hochstehenden und kostenbewussten medizinischen Versorgung seiner Netzpatienten; dies, soweit indiziert, insbesondere auch bei Haus- und Heimbisuchen sowie in Notfällen.
- Bereitschaft, sich im Kontext des Gatekeepings an branchenübliche MC-Prinzipien und netzspezifische Regelungen zu halten; dies betrifft insbesondere die Stellvertretung bei Abwesenheit, die Arbeit mit BlueEvidence, das Überweisungsmanagement, die Aufnahme von MC-Patienten, die mit dem Netz im Zusammenhang stehende Kommunikation etc.
- Bereitschaft, gemeinsame Netzbeschlüsse mitzutragen und umzusetzen. Dies beinhaltet auch die Teilnahme an Netzprojekten, wie beispielsweise die Medikamentenprojekte, die EQUAM-Zertifizierung oder netzspezifische Marketingaktivitäten.
- Teilnahme an mind. 10 Netzveranstaltungen pro Jahr (Retraite, QZ) – davon mindestens eine Veranstaltung, die für das gesamte Netz bestimmt ist.
- Grundsätzliche Bereitschaft, sich innerhalb des Netzes aktiv zu engagieren (Teilnahme an Arbeitsgruppen, Moderation von QZ, Mitarbeit in Netzleitungsgremien, etc.)

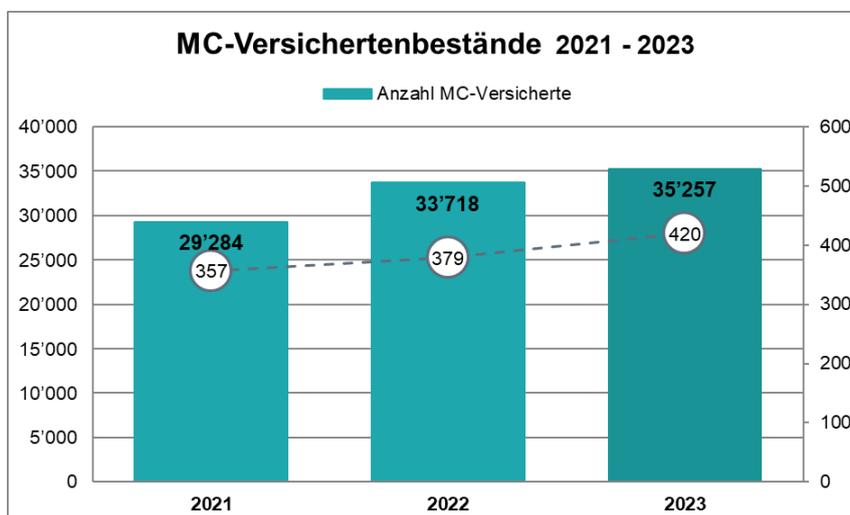
- Bereitschaft zu Transparenz innerhalb des Netzes; dies beinhaltet insb. auch das Einverständnis, netzrelevante praxis- sowie arzt spezifische Kennzahlen und Daten offenzulegen (z.B. BE-Überweisungsquoten, individuelle Projektergebnisse, Wirtschaftlichkeitsanalysen der Krankenversicherer, klinische Outcomes, etc.)
- Bereitschaft, eigene Behandlungs- und Abklärungsgewohnheiten in medizinischer wie auch ökonomischer Hinsicht kritisch zu reflektieren und dabei netzspezifische Prinzipien und Eigenheiten zu berücksichtigen. Dazu zählt insbesondere auch die Bereitschaft, mit Guidelines (i.S. von evidenzbasierten Empfehlungen) zu arbeiten bzw. sich mit solchen auseinanderzusetzen und gegebenenfalls auch netzspezifische Referenzspezialisten im Rahmen der med. Betreuung von Netzpatienten angemessen zu berücksichtigen.
- Keine Teilnahme an vertraglichen MC-Kooperationspartnerschaften anderer Managed Care Organisationen, welche die Vertragspartnerschaften des Ärztenetzes konkurrenzieren.
- Ein eidgenössischer oder eidgenössisch anerkannter ausländischer Weiterbildungs- bzw. Facharzt-titel (mindestens Praktischer Arzt)
- Finanzielle Beteiligung am Ärztenetz (Aktien)
- Informationspflicht gegenüber Netzleitung in folgenden Fällen:
 - rechtskräftige Verurteilung im Rahmen eines Wirtschaftlichkeitsverfahrens
 - Verpflichtung zu Rückzahlung im Rahmen eines Vergleichs mit Krankenversicherer
- Bereitschaft, sich selbst als Gatekeeper sowie das eigene Praxisteam im Rahmen der Netzeinführung kostenlos schulen zu lassen (durch Netz bzw. MedSolution)
- Leistungsfähiger Internet-Anschluss mit HIN-Client zwecks effizienter und datenschutzkonformer Mail-Korrespondenz und Datenbearbeitung
 - jeder Netzarzt verfügt über eine persönliche HIN-Mailadresse
 - jede Netzpraxis gewährleistet, dass auch ihre MPAs das HIN-Netzwerk für den Mailverkehr nutzen können und Zugang zu für sie relevanten HIN-Communities haben. Im Idealfall verfügt die Netzpraxis über eine zusätzliche unpersönliche HIN-Mailadresse, welche von allen MPAs derselben Praxis benutzt werden kann.

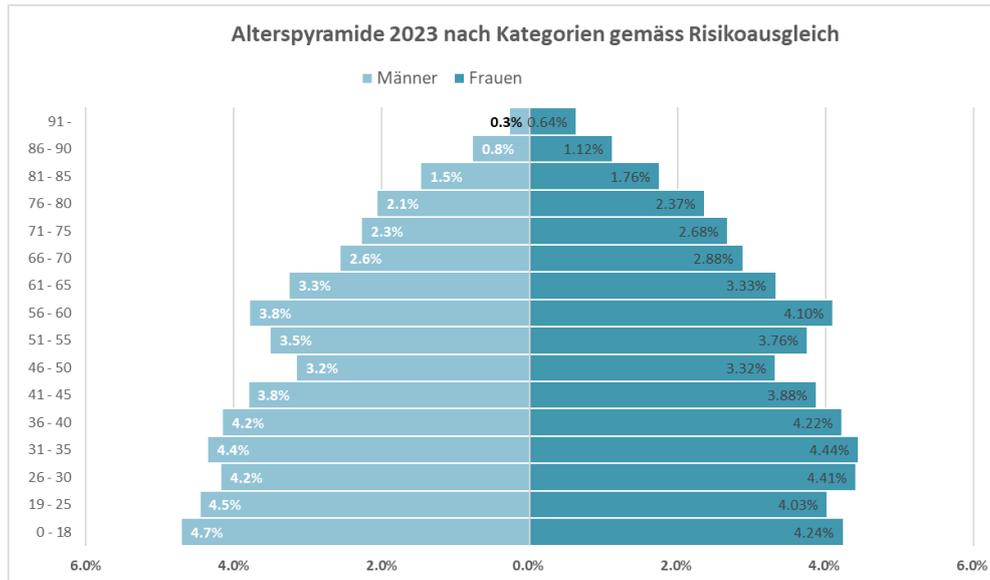
4. Vertrags- und Versicherungsstruktur

Im Jahre 2023 verfügte mediX nordwest mit den wichtigsten Krankenversicherungen Verträge über die hausärztliche Versorgung gemäss Paragraf 41 Abs. 4 KVG. Dies namentlich mit Atupri, Concordia, CSS, EGK, Helsana Gruppe, RVK Gruppe, Sanitas, SLKK, Swica, Sympany und der Visana Gruppe.

2023 waren im Jahresdurchschnitt 35'257 in diesen Verträgen in ein gesteuertes Hausarztmodell eingeschrieben. Pro Grundversorger sind im Durchschnitt 420 Versicherte eingetragen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der durchschnittliche Jahresbestand um 1'539 bzw. 4.6% angewachsen.





5. Qualitätszirkel, Retraiten und weitere Fortbildungsveranstaltungen

5.1 Qualitätszirkel für Netzärzte

Die Qualitätszirkel (QZ) sind zentrale Bestandteile von mediX nordwest. Sie bieten den Netzärzten eine ideale Plattform, um gemeinsam die eigene Arbeit zu analysieren, bezüglich der Qualität zu bewerten und daraus Massnahmen zur laufenden Qualitätsverbesserung abzuleiten. Darüber hinaus bieten die QZ den Netzärzten die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Erfahrungen aus dem Praxisalltag mit Kollegen aus dem Ärztenetz zu diskutieren.

Struktur

Die QZ finden mindestens einmal pro Monat statt und zählen zwischen 8 und 15 Mitglieder. Sie werden protokolliert und von ausgebildeten Moderatoren (Netzärzten) geleitet. Um einen Austausch zwischen den QZ zu fördern, haben Netzärzte die Möglichkeit, in Absprache mit dem jeweiligen Moderator auch an Sitzungen anderer QZ teilzunehmen. Die Teilnahme an den QZ wird von der SGAIM als Fortbildung anerkannt.

mediX nordwest bietet folgende QZ an:

QZ	Standort	Moderation
Tom & Jerry	Zunzgen (BL)	Mathis Grehn / Pascal Suda
Am Bach	Oberdorf (BL)	Veronica Bohrmann
Dr. House	KSBL (Bruderholz, BL)	Luzia Huber
Nightshift	KSBL (Bruderholz, BL)	Leo Kilian
Borri	Basel (BS)	Caroline Truttmann
Rundblick	KSBL (Liestal, BL)	Beat Biedermann
Sherlock	Basel (BS)	Noemi Boos / Peter Osterwalder
House of God	KSBL (Bruderholz, BL)	Xaver Huber

Themen

In allen QZ werden übergreifende und individuelle Themen besprochen. Zu den übergreifenden Themen gehören: CIRs, MC-Prozesse, komplexe Fälle aus der Praxis, Zusammenarbeit mit Spezialisten und Spitälern, Guidelinebesprechung im Rahmen des Prozesses zur Erstellung von Guidelines, Lernschlaufen und die Bearbeitung / Besprechung der verschiedenen Netzprojekte.

Eine Übersicht verschiedener QZ Individueller Themen findet sich in der nachfolgenden Tabelle.

QZ-individuelle Themen, Auswahl	
Abdominelles Aortenaneurysma	Screening Kriterien, Anwendung Sonographie in der Praxis
Adipositas	Guidelinesbesprechung, Therapieoptionen
ADS Abklärungen	Differenzierte Medikamentenabgabe und Grenzen für den Hausarzt
Angeordnete Psychotherapie	Logistik der Verordnung
Arbeitssicherheit	Einführung, Sinn der Merkblätter zusammen mit EQUAM Zertifizierung
Assistenten und Studenten in der Praxis	Ausbildungsgrundsätze
Biologika / Biosimilars	Sparpotential von Generikas
Check up / Vorsorgeuntersuchungen	Guidelinebesprechung und Handhabung in den Praxen
Covid-Impfung in der Praxis	Tests in der Praxis etc, Behandlungsrichtlinien, Best Practice, interkantona- nale Zusammenarbeit, Impfungen, Long Covid etc.
Darmkrebsvorsorge	Kantonale Präventionsprogramme und Indikation
Datenschutz	Einführung und Abgabe der Datenschutzinfolblätter in den Praxen
Dermatologie - Fälle, Dermatosen, Fallstricke in der Praxis	Dermatologische Gesichtsdematosen & Plaqueförmige Exantheme
Diabetes - Therapie und Medikation	Neuste Entwicklungen pharmakologisch
elektronische Patientendokumentation	Hoffnungslos verstrickte staatliche Projektführung, alle Praxen sind digital!
Fahreignung	Kriterien und Problemfälle der Fahrtauglichkeit
Follow Up / Nachkontrolle	Evidenz versus Gewohnheit und gesunder Menschenverstand
Fusschirurgie	Wann zum Chirurgen schicken, wann besser nicht
Gastroenterologie	Colonkarzinom-Screening, Behandlungsmöglichkeiten, Kosten
GERD - Fallvignette und Guideline	Kommentar zur Guideline
Gicht	Praktische Handhabung der Einstellung Gicht beim akuten Anfall
GL Harninkontinenz	Abklärungswege urologisch und gynäkologisch
GL Schlafstörung	Nicht-pharmakologische Massnahmen; HYPE Studie des IHMZH
GL Synkopen	Gefährliche von harmlosen Synkopen unterschieden
HNO - Ohrspülungen	Handhabung durch die MPA
HNO: Funktionsweise und -störungen der Stimme und Schluckstörungen	Abklärungswege und Zusammenarbeit mit HNO KS BL und USB
Infiltrationen / Schmerz	Infiltrationstechnik der Gelenke
Kniebeschwerden	Hausärztliche Interventionen bevor es zum Orthopäden geht
Kostenexplosion im Gesundheitswesen	Aufzeigen der Machtmechanismen in Bundesbern
Krankenversicherer	Austausch, Angebote, Neuheiten
Magistralrezepturen	Formale Ausführung; Bedeutung bei Benzodiazepinmangel
Medikamentöse Therapie der Dyslipidämie ge- mäss Kriterien AGLA/MEDIX - Guidelines	Management des Fettstoffwechsels und neuste Medikamente
Migrationsmedizin	Probleme interkulturelle Medizin und sprachliche Hürden
MPA Projekt / Mitarbeiterförderung	Kriterien des Management by objectives
Mykosen	Strategien der Abklärung und Behandlung
Onkologie	Zusammenarbeit Onkologie und Hausarzt
Osteoporose	Kriterien DEXA, Behandlungsstrategien
Praxisnachfolger	Standortbestimmung vor Pensionierung und Langzeitplan Nachfolge
Regressionsindices	Bedeutung und Interpretation; Regressforderungen wie angehen
Rheuma	Symptome, Behandlungsmöglichkeiten, Abklärungen, Medikation
Therapie bei Dyslipidämien	Therapieübersicht, Lifestyle-Massnahmen
Überweisungen	Inhalt und Versuch eines Konsensus des Inhaltes
Versorgungsatlas / Analysen	Regionale Differenzen werden mit Staunen zur Kenntnis genommen
Vitamin B12 Richtlinien	Vitamin B12 korrekt messen und applizieren
Warzenbehandlungen	Anleitung für Patienten: was abgeben und instruieren
Zusammenarbeit Apotheker	Interprofessionelle Zusammenarbeit, Handhabung in den verschiedenen Praxen, Erfahrungsaustausch
Zusammenarbeit Physiotherapie	Interprofessionelle Zusammenarbeit, Handhabung in den verschiedenen Praxen, Erfahrungsaustausch
Zusammenarbeit Spitäler	Interprofessionelle Zusammenarbeit, Handhabung in den verschiedenen Praxen, Erfahrungsaustausch

Anzahl QZ-Sitzungen und Teilnahme der Netzärzte

Im Jahr 2023 wurden an den sieben Standorten innerhalb mediX nordwest insgesamt 96 QZ-Sitzungen und 2 Gesamtnetzveranstaltungen (Retraiten) durchgeführt. Im Durchschnitt nahm jeder Netzarzt an 11 solcher Netzveranstaltungen teil. Die Teilnahme an den von mediX nordwest durchgeführten QZ wird von der SGAIM als Fortbildung anerkannt.

Netzretraiten

Zusätzlich zu den QZ treffen sich sämtliche Netzärzte mindestens zweimal jährlich zu einer ganz- bzw. halbtägigen Netzretraite. An diesen Veranstaltungen wurden im 2023 folgende, übergeordnete Netzthemen behandelt:

- Führung einer Praxis - Kurzworkshop
- MPA Projekt
- Smart Managed Care
- Hausarztmodell - Wie berate ich meine Patienten?
- Zusammenarbeit mit Hausärzten und Krankenversicherungen aus der Sicht des Apothekers
- Polit-Updates

Weitere netzinterne Fortbildungsveranstaltungen

Um die integrierte Versorgung voranzutreiben und auch um den Austausch mit PP-Organisationen zu stärken, bieten wir in regelmässigen Abständen Fortbildungen mit verschiedenen externen Partnern an. Wichtig ist uns dabei, dass diese Partner die Werte und Einstellungen des mediX nordwest teilen.

5.2 Qualitätszirkel für MPAs

Seit 2011 führt mediX nordwest auf die Bedürfnisse von MPAs ausgerichtete Qualitätszirkel durch. Diese werden protokolliert und von ausgebildeten Moderatorinnen geleitet. Die MPA-QZ finden ca. alle zwei Monate in zwei regional getrennten Gruppen statt (oberes Baselbiet und unteres Baselbiet/BS). Im Gegensatz zu den Netzärzten ist die QZ-Teilnahme für MPAs optional. Vom Ärztenetz erhalten die MPAs eine schriftliche Teilnahmebestätigung als Fortbildungsnachweis.

Das Ziel der MPA-QZ besteht darin, die Fachkraft MPA in die Netzarbeit zu integrieren. Ferner will das Ärztenetz den MPAs eine Plattform bieten, auf der sie sich gemeinsam und strukturiert mit medizinischen und administrativen Fragestellungen aus ihrem Arbeitsalltag auseinandersetzen können.

Zusätzlich zu den MPA QZ für alle, bietet mediX nordwest seit 2018 eine ERFA-Gruppe für MPK an. Neu kamen im 2023 zudem ein QZ spezifisch für Lernenden MPA sowie eine Erfahrungsgruppe für Leitende MPA/MPK administrative Richtung hinzu.

Im Jahr 2023 haben aus den 46 Netzpraxen insgesamt 342 MPAs von den 19 QZ-Angeboten Gebrauch gemacht.

QZ Leiterinnen MPA

- Claudia Fux (QZ OBB)
- Karin Wirz (QZ OBB, bis Herbst 2023)
- Alissa Hofer (QZ OBB, ab Herbst 2023)
- Sina Gisin (Lernenden QZ)
- Susanne Ritter (Lernenden QZ)
- Filiz Oerüm (QZ UBB) (bis Ende 2023)
- Victoria Pettypool (QZ UBB, bis Herbst 23)
- Jessica Schnweuly (QZ UBB, ab Herbst 23)
- Enea Muscio (QZ UBB, ab Herbst 23)
- Stefanie Gysin (MPK ERFA)
- Jessica Lützelschwab (MPK ERFA)
- Céline Burri (Leitenden ERFA)

Themen

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen der MPA-QZ nebst den stehenden Traktanden Burning Issues, CIRS und Fallbesprechungen u.a. folgende Themen behandelt:

- MPA Projekt (wie wird der MPA-Beruf attraktiver?)
- Krankenversicherung/ Hausarztmodell, mediX
- BIVO 2019: Änderungen in der Bildungsverordnung
- Praxisbesichtigung
- Hautveränderungen
- Trauerbegleitung
- Allergien/ Unverträglichkeit
- Endometriose
- Suizid, Psych. Erkrankungen
- Tarmed, Themen, Rückblick 2023

MPK Sprechstunde

Zu folgenden Themen fanden MPK Sprechstunden statt:	Diabetes Mellitus	214 Patienten
	Wunden	10 Patienten
	Ernährung	30 Patienten

Themen QZ Lernende

- Wunden
- Hygiene
- Labor

Themen QZ ERFA Leitende und Klinisch

- Neugründung
- Kommunikation
- Fallbesprechung
- Klinisch - Diabetologie

5.3 Erfahrungsaustausch (ERFA) der MPA-Qualitätszirkel Moderierenden aller mediX Netze

Die MPA-QZ erfreuen sich über alle mediX Netze hinweg grosser Beliebtheit. Sie haben Einfluss auf den interprofessionellen Charakter der mediX Partnerpraxen und zeichnen die Netze als attraktives Arbeitsumfeld für MPA aus. Zur Förderung der QZ-Qualität organisierten mediX schweiz, unterstützt durch MedSolution und die Geschäftsleitungen der mediX Netze, und der SVA erstmalig eine Veranstaltung für MPA-QZ Moderatorinnen.

Unter der Professionellen Anleitung einer Expertin für Personal- und Kulturentwicklung, Coaching, Workshops & Beratung haben 21 MPA-QZ Moderatorinnen aus 8 mediX Netzen am ersten ERFA-Tag teilgenommen.

Lebendig und interaktiv, im Dialog und in Diskussionen, widmeten sie sich Fragen der Kommunikationsfähigkeit, der Auftrittskompetenz, dem CIRS und dem Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Sie erarbeiteten eine gemeinsame Themenbibliothek, als Grundlage für den weiteren strukturierten inhaltlichen Austausch und eine gemeinsame, Netz-übergreifende, Identität.

Die Fortbildung wurde vom SVA mit 6 Credits gewürdigt. Eine Fortsetzung findet 2024 statt.

6. Medizinische Qualitätsmassnahmen

6.1 Guidelines, Factsheets und Merkblätter

Insgesamt stehen nun 82 Guidelines zu verschiedenen medizinischen Themen zur Verfügung. Sie sind im HTML-Format gestaltet und sind damit gut auffindbar im Netz.

Folgende Guidelines wurden von mediX schweiz im Jahre 2023 überarbeitet:

- Hörsturz
- Demenz
- Sexuell übertragbare Infektionen
- Mikrohämaturie
- Schlafstörungen
- Polymyalgia rheumatica
- Otitis media
- Gicht/ CPPD
- Präoperative Untersuchungen
- Eisenmangel
- Prophylaxe Thromboembolie
- Osteoporose
- Karpaltunnelsyndrom
- Arthrose
- Sexualstörungen beim Mann
- Check-up
- Vorhofflimmern
- Proktologie
- COPD
- Schilddrüsenerkrankungen
- Diabetes mellitus

mediX nordwest beteiligt sich finanziell und inhaltlich an den Guidelines von mediX schweiz.

6.2 Gesundheitsdossiers

Die Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen so eine Alternative zu „Dr. Google“ dar. Die 21 Dokumente sind <https://www.medix-nordwest.ch/fuer-aerzte/guidelines/> abrufbar oder können in gedruckter Form in den Praxen aufgelegt werden.

Folgende Dossiers wurden im 2023 überarbeitet oder neu erstellt:

- Rheuma
- Osteoporose
- Schlafstörungen
- Angst (neu)
- Patienten haben Rechte

Zudem sind die folgenden 8 Gesundheitsdossiers als Video verfügbar:

- Kopfschmerz
- Schlafstörung
- Akuter Rückenschmerz
- Demenz
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Osteoporose
- Das mediX Hausarztmodell
- Müdigkeit (neu)

6.3 Weitere medizinische Publikationen

- 20 Factsheets (7 neu erstellt, 3 überarbeitet)
- 4 Merkblätter
- 22 Informationsblätter für Patienten (5 neu erstellt im 2023)
- 7 Behandlungspfade
- 8 Praxisanweisungen / Notfälle in der Praxis
- 61 Web App Guidelines (2023: 3 neu erstellt und 11 aktualisiert)

6.4 Lernschlaufen und Fallvignetten

Einmal im Jahr wird eine Fallvignette eingesetzt, um den Wissenszuwachs durch den Vernehmlassungszyklus von Guidelines zu dokumentieren (Thema 2023: GERD).

Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Vor der Revision der Guideline wird den Netzmitgliedern eine online Fallvignette mit 10 Fragen vorgelegt und ausgewertet.
2. Die revidierte Guideline geht im Anschluss in die Vernehmlassung. In dieser Zeit haben die Netzmitglieder die Möglichkeit, Feedback zur Praxistauglichkeit der Guideline zu geben und die Resultate des ersten Durchgangs in den QZ zu besprechen.
3. Drei Monate nach Abschluss der Vernehmlassung wird ein zweiter Durchlauf der Fallvignette verschickt.
4. Die Resultate der beiden Durchgänge werden statistisch ausgewertet, verglichen und im Anschluss in den QZ besprochen.

Bei der Fallvignette 2023 haben über insgesamt 9 mediX-Netze 515 (1. Durchlauf) resp. 351 (2. Durchlauf) Ärztinnen und Ärzte teilgenommen. Die Anzahl korrekt beantworteter Fragen konnte bei 9 von 10 Fragen gesteigert werden, um durchschnittlich 8% Punkte.

6.5 Netzeigenes Notfallkonzept

Zu den Netzpraxen zählen auch die beiden Walk-in Notfallpraxen von Medbase Toujours. Mit je einem Standort in Basel-Stadt und Pratteln (BL) ergänzen sie in idealer Weise das netzinterne Leistungsangebot im Rahmen der medizinischen Grundversorgung, insbesondere in Notfällen.

6.6 Praxis- und Netzzertifizierung (EQUAM)

In regelmässig wiederkehrenden Abständen (Dreijahreszyklen) unterziehen sich mediX nordwest und seine Netzpraxen einer fortlaufenden Qualitätsprüfung. Diese richtet sich nach den Vorgaben der eidgenössisch akkreditierten Zertifizierungsstelle EQUAM (www.equam.ch). Das erfolgreiche Absolvieren eines Zyklus wird mit der Vergabe eines Qualitätszertifikats bestätigt.



2022/2023 haben sich sämtliche Netzpraxen (EQUAM Grundversorgerpraxis oder Behandlungsqualität) wie auch das Ärztenetz (EQUAM Modul B) erneut erfolgreich für drei Jahre zertifizieren lassen.

6.7 Beschwerdemanagement (Ombudsarzt)

Bei Unzufriedenheit mit der medizinischen Betreuung oder Versorgung haben Patienten von Netzpraxen die Möglichkeit, sich an die neutrale Ombudsstelle von EQUAM zu wenden. In einem Konfliktfall vermittelt der Ombudsarzt zwischen der Netzpraxis und dem jeweiligen Patienten. Das Ziel der Ombudsstelle ist die Entschärfung oder Schlichtung von solchen Konflikten oder Uneinigkeiten. Netzpatienten werden mittels Infobroschüren sowie auf der netzeigenen Webseite auf diese Dienstleistung aufmerksam gemacht.

Nähere Angaben zur EQUAM-Ombudsstelle finden sich unter: www.equam.ch

7. Netzprojekte

7.1 MPA-Förderung

mediX hat 2023 zum ersten Mal als Konsequenz der Analysen aus dem Jahre 2022 gezogen. Es wurde neu ein QZ speziell für MPK und MPA in leitender Funktion eingerichtet. Dazu kommt der ebenfalls gegründete QZ für Lernende. Damit bieten von der Ausbildung bis zu den hoch spezialisierten Mitarbeiterinnen ein Weiterbildungsforum.

mediX nordwest verfolgt eine gesamtheitliche Strategie der Mitarbeiterförderung. Die vier Dimensionen: Vermehrung Ausbildungsplätze, Personalpflege und Retention in den Praxen, Personalweiterentwicklung und Verbesserung der eigenen ärztlichen Führungskompetenz werden dabei berücksichtigt.

7.2 Personal-Projekt

In den Netzen / Netzpraxen herrscht ein Mangel an qualifiziertem Personal. Einerseits erweist sich die Rekrutierung neuer Mitarbeiter (sowohl Ärzte- als auch MPA-seitig) als grosse Herausforderung, zudem wird in einem Umfeld mit schweren Rekrutierungsbedingungen die Retention – d.h. die Mitarbeitenden in der Praxis zu behalten – immer wichtiger.

Anlässlich der Netzakademie 2022 haben Workshops mit den teilnehmenden Ärztinnen, Ärzten und Geschäftsleitungsmitgliedern der verschiedenen mediX Netzen zum Thema Ärzte- und MPA-Mangel stattgefunden. Anschliessend wurde auf Basis dieser Resultate eine Umfrage bei den Mitgliedern durchgeführt, welche bestätigt hat, dass v.a. im Bereich Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung ein Unterstützungsbedarf vorhanden ist.

mediX zürich, mediX luzern und mediX nordwest haben sich 2023 dafür entschieden, gemeinsame Massnahmen im Bereich «Personal» zu entwickeln, dies als Ergänzung und in Abstimmung mit den eigenen Netzprojekten. Dieses Projekt hat das Ziel, die Praxen in der Rekrutierung operativ zu unterstützen und für die Herausforderungen am Arbeitsmarkt fit zu machen.

7.3 IT-Sicherheit

Im Herbst 2020 hat das mediX nordwest in einer Umfrage die IT-Bedürfnisse unserer Ärztenetz Praxismitglieder erhoben. Die Sensibilisierungsschulung hat im 2021 stattgefunden. Seither bilden regelmässige Angriffe auf unsere Praxis- und Netzstrukturen mit «friendly» phishing Email- und Voice-Phishing Attacken einen Pfeiler unserer Abwehrstrategie gegen Hacker. Unser Netz wird mehrmals pro Jahr getestet und der Lernerfolg festgehalten.

Wir sind aber nicht naiv. Auch bei best effort Bedingungen werden wohl rund 10% der Praxen einem Hackerangriff nicht standhalten können. Daher muss weiter in Top Firewall und Programmlösungen für Spam Mails investiert werden, wobei die Telefonphishings eine besonders fiese und leider auch erfolgreiche Methode ist, um sich in ein System zu hacken. Es ist uns bewusst, dass dieses Projekt nicht einfach abgeschlossen werden kann sondern weitergeführt und optimiert werden muss.

7.4 Datenschutz

Das neue Datenschutzgesetz (revDSG) ist per 01. September 2023 ohne Übergangsfrist in Kraft getreten. Die Gesetzesänderungen führen zu diversen Neuauflagen für Arztpraxen, da diese im grossen Umfang besonders schützenswerte Daten bearbeiten. [Netzwerk] legt einen hohen Stellenwert auf den Datenschutz und unterstützte Praxen bei der gesetzeskonformen Umsetzung.

Für eine optimale Vorbereitung zur Umsetzung im 2023 wurde bereits im 2022 von MedSolution AG in Zusammenarbeit mit SCHILLER Rechtsanwälte AG ein Online-Webinar gehalten sowie verschiedene Unterlagen wie Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeit, Datenschutzkonzept und Memo mit Antworten zu

häufig gestellten Fragen versendet. Im Jahr 2023 wurde anschliessend die Datenschutzerklärung angepasst, eine Datenschutz-Folgenabschätzung erstellt, Auftragsdatenbearbeitungsvereinbarungen (ADV) mit den nötigen Parteien abgeschlossen, die Patienteninformation zum Umgang mit Personaldaten verteilt und weitere Dokumente an die Praxen versendet.

7.5 Medikamentenoptimierung

Therapiekonsens

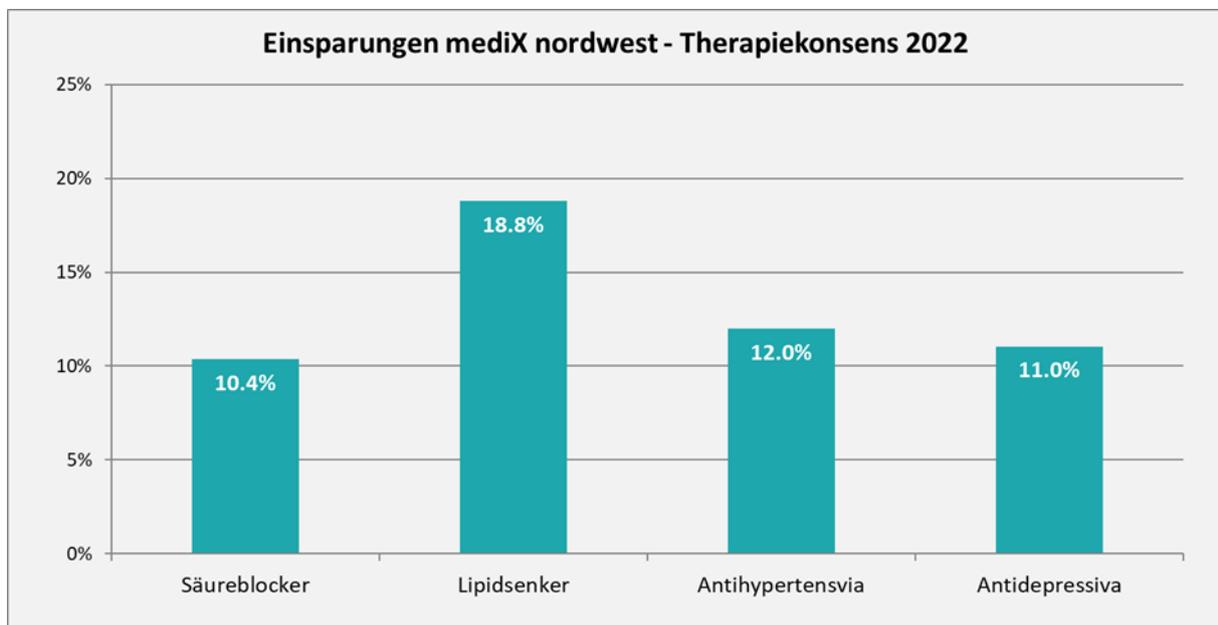
Beim Therapiekonsens einigen sich die Netzärzte seit Jahren in den vier Medikamentengruppen Säureblocker (PPI), Lipidsenker (Statine), Antihypertensiva und Antidepressiva auf die Abgabe und Verordnung von spezifischen Medikamenten. In diesen Indikationsgebieten, in denen unterschiedliche Substanzen als medizinisch gleichwertig angesehen werden, fällt die Wahl auf ein Präparat unter folgenden Gesichtspunkten:

- Generika vor Originalpräparat
- Vorzugssubstanz
- Vorzugshersteller (Vergünstigungen)
- Dosierung und Packungsgrösse (nach Möglichkeit hoch dosieren und Tabletten teilen)

Durch den Therapiekonsens trägt das Ärztenetz möglichst zur Tiefhaltung der Medikamentenkosten bei. Gleichzeitig wird durch den Einsatz von wenigen, den Ärzten gut vertrauten Substanzen, die Medikamentensicherheit erhöht und somit auch die Qualität der Behandlung.

Ende 2023 hat das Originalmedikament Livazo® von Recordati den Patentschutz verloren. Somit ergänzen die Pitavastatin Generikaprodukte von Sandoz und Mepha das Lipidsenker-Portfolio.

Nach wie vor konnte mediX nordwest wesentliche Einsparungen gegenüber seinem Vergleichskollektiv (gleicher Kanton und gleiches Abgabeverhalten) fürs Auswertungsjahr 2022 ausweisen.



Die Resultate wurden wiederum in den Qualitätszirkeln, Netzretraien und in den Praxen besprochen sowie mögliche Verbesserungspotenziale anhand von individuellen Praxisprofilen aufgezeigt.

Nationaler Vertrag betreffend die nicht vollständige Weitergabe von Vergünstigungen

Seit 1.1.2022 hat sich mediX nordwest dem nationalen Vertrag zwischen der FMH und den Krankenversicherern angeschlossen, welche durch die beiden Verbände HSK und tarifsuisse vertreten werden.

Dieser Rahmenvertrag regelt die mehrheitliche Weitergabe von Vergünstigungen aus den Rabattverträgen mit den Krankenversicherern gemäss Artikel 56 Absatz 3bis KVG sowie die Sicherstellung, dass die nicht weitergegebenen Vergünstigungen nachweislich zur Verbesserung der Qualität der Behandlung eingesetzt werden.

Da es sich bei den Vergünstigungen um rückwirkende Rabatte handelt, hat mediX nordwest im 2023 – für das Jahr 2022 – insgesamt knapp CHF 710'000.- an 37 Krankenversicherer zur Entlastung der Kosten in der ordentlichen Krankenpflegeversicherung (OKP) überwiesen.

Der geforderte Qualitätsbericht wurde seitens mediX nordwest fristgerecht an die Vertragspartner eingereicht und durch diese an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) weitergeleitet.

7.6 Smart Managed Care

Smart Managed Care ist die zeitgemässe Weiterentwicklung des Hausarztmodells. Durch die intelligente Kombination mit Telemedizin und dem Zugriff auf strukturierte Gesundheitsdaten wird für Patienten mehr Convenience bei einer HAM-äquivalenten Behandlungs- und Steuerungsqualität geschaffen. NETZ ist vertraglich am Projekt beteiligt. Die technische Umsetzung von Smart Managed Care wurde im Jahr 2023 umgesetzt und pilotiert und ist seit Januar mit ersten Praxen produktiv in einem ersten Versicherungsmodell verfügbar.

7.7 Ü50 Veranstaltung

Wie bestens bekannt ist die Erosion der hausärztlichen Versorgung Realität. Die in Pension gehenden Kollegen und Kolleginnen müssen ersetzt werden. Um als Netz so wenig Substanz wie möglich zu verlieren, haben wir 2023 im Rahmen einer dedizierten Veranstaltung («Ü50-Veranstaltung») ältere Kollegen und Kolleginnen angesprochen und mögliche Strategien besprochen. Themen war Treuhand, Praxisstruktur (Modernisierung und Kooperation in Gruppen) als auch das wichtige Instrument der Praxisassistenten. Als Konsequenz wurde eine Förderung von Praxisassistenten innerhalb des Netzes beschlossen, eine Kooperation mit den grossen Spitälern wird für 2024-2025 angestrebt.

7.8 Führungsschulung für Ärzt*innen

mediX nordwest hat sich im Rahmen der jährlichen Retraite mit dem Thema Praxisführung unter Leitung einer erfahrenen Praxiscoaching beschäftigt. Gute Führung ist zentral für die Mitarbeiterzufriedenheit, die Arbeitsqualität und die langfristige Mitarbeiterbindung an Praxen. Damit erhöht sich auch die Qualität für die Patienten.

Das Netz erarbeitet in Gruppen die Bedürfnisse und hat darauf für die Ärzte und Ärztinnen in Kollaboration mit der HSG ein massgeschneidertes Angebot eines mehrtägigen Führungsseminars organisiert. Dieses wird finanziell vom Netz incentiviert und findet 2024 statt.

7.9 Kooperation mit der Huber Widemann-Schule für Quereinsteigerinnen in den MPA Beruf

MPA sind zentral Mitarbeiterinnen. Der Mangel an MPA ist eklatant. Es ist Teil der erweiterten MPA-Strategie, auch geeignete Quereinsteigerinnen für den Beruf anzusprechen. Daher wurde eine versuchsweise Kooperation mit der HWS gesucht, die spezialisierte, inhaltlich dem Stoff der MPA-Ausbildung zum EFZ entsprechende Module anbietet. mediX nordwest bietet für diese Quereinsteigerinnen Praktika an. Der längerfristige Impact bleibt abzuwarten; der Wettbewerb um die Talente ist indessen hart.

7.10 Aktivitäten im Bereich von sozialmedizinischen Fragestellungen

Früherfassung/-intervention bei Alkoholismus

Im Rahmen der hausärztlichen Arbeit soll die Reduktion des Risikotrinkens im Sinne der Prävention gefördert werden. Nennenswerte Hürden sind Bagatellisierung durch medizinische Mythen, Frustration auf Seiten der HausärztInnen, die fehlende (und nicht vergütete!) Zeit in der Sprechstunde als auch die fehlende Motivation von Seiten der Patienten und Patientinnen. Um die Effektivität der netzweiten Bemühungen in der Alkoholprävention zu fördern, arbeitet MediX Nordwest mit der Stiftung Blaues Kreuz/MUSUB (Multikulturelle Suchtberatung beider Basel) zusammen. Unsere Mitglieder können für ein Kick-off-Meeting in der Praxis einen Suchtberater des Blauen Kreuzes hinzuziehen. Hierfür wurde ein Kontaktflyer für die PRAXEN! kreiert, um im Alltag die Schwelle für die Initiierung eines solchen Meetings zu senken. In der Folge finden mit PatientInnen, die einwilligen, solche Initialgespräche zusammen mit dem Suchtberater/der Suchtberaterin als auch dem Hausarzt/Hausärztin in den Praxen statt.

Darüber hinaus wird dieses Jahr eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Alkohol am 11.04.2024 in Zusammenarbeit mit PEPrä stattfinden. Dies ist eine modulare Fortbildung von 4 Stunden Dauer beinhaltet ein fachliches Update, eine Reflexion über die eigene Haltung zur Problematik als auch eine Einführung in die Techniken des motivational Interviewing. Das Netz kommt für die Kosten wieder Weiterbildung auf.

Zusammenarbeit Psychiatrie Baselland (PBL)

In Zusammenarbeit mit der Psychiatrie Baselland werden regelmässige Fortbildungen mit regem Zuspruch organisiert. Die Themen umfassten 2023: Selbstverletzungen, Gewalt in der Praxis und Deeskalation. Es besteht die Absicht, hier eine Vertiefung vorzusehen (Einsatz spezifischer Screeningtools und deren Schulung).

7.11 Strahlenschutzkurse für Ärzte und MPA

Im Rahmen der gesetzlich geforderten Strahlenschutzfortbildung von 4 Lektionen (für MPA 8 Lektionen) organisierte mediX nordwest seit 2020 in Zusammenarbeit mit Frau José Oggier-Bergsma (röntgenkurse.ch), eine kostenlose Fortbildungsreihe. Insgesamt 45 mediX nordwest Mitglieder (Ärztinnen, Ärzte und MPA) nutzten 2023 das Angebot und besuchten eine der 4 angebotenen Schulungen.

Zusätzlich wurde 2023 gemeinsam mit der Bilddiagnostik Basel ein weiteres Angebot für Ärztinnen und Ärzte aufgebaut, an welchem 13 Mitglieder teilgenommen haben.

Die beiden Formate sowie der Inhalt wurden sehr geschätzt. Es ist geplant, diese Angebote in regelmässigen Abständen zu wiederholen.

7.12 MC 3.0 – veränderte Rahmenbedingungen erfordern Indikations- und Ergebnisorientierung

Die Entwicklungsarbeit im Projekt konnte im 2023 abgeschlossen werden. Sowohl auf technischer als auch auf methodisch-didaktischer Ebene wurden alle Voraussetzungen geschaffen, um auf Basis von klinischen Daten Impulse für Netzinvestitionen und Qualitätssteuerung geben zu können. Die Abbildung, Bewertung und Steuerung der eigenen Arbeit über geeignete klinische Daten sowie eine eigenständige epidemiologische Übersicht sind Kernstücke dieses Projekts zur hausärztlichen Professionalisierung.



Leider verzögerte sich die Entwicklung der FIRE5-Schnittstelle aufgrund der niedrigen Priorität bei den PIS-Herstellern. Ende 2023 können wir aber festhalten, dass eine repräsentative Marktabdeckung vorliegt. Folgende PIS verfügen über eine Schnittstelle:

- AESKULAP (Kern Concept AG)
- curaMED (Swisscom)
- pex II (Delemed AG)
- siMed (amétiq AG)
- tomedo (zollsoft AG)
- vitomed (Vitodata AG) (nur browserbasierte Lösung)
- WinMed® (TMR AG)

Das Teilnahmepotential im Netz ist noch sehr gross und wird durch den hohen Marktanteil von vitomed stark beeinflusst. Der Wechsel auf ein neues System ist für Praxen riskant, teuer und aufwendig. Auch Herstellerintern.

Im 09/2023 konnte erstmals seit 2021 wieder ein Versorgungsreport (MC 3.0 Report) an die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte versendet werden. Der Reports beinhaltet folgende Kapitel:

- Überblick über anerkannte Interventionen bei den Patienten mit arterieller Hypertonie, Diabetes mellitus, koronarer Herzkrankheit
- Vergleich der Prozess und Ergebnisparameter mit Kolleg:innen (Benchmark)
- Spezifische Kennzahlen zu Fragestellungen von smarter medicine
- Spezifische Kennzahlen zu Zertifizierungsanforderungen nach EQUAM

Basierend auf diesem Report wurde ein PDCA-Zyklus entwickelt, der, bei weiterer Netzdurchdringung, als Standart-Tool zur Auseinandersetzung im Rahmen der Qualitätszirkel eingesetzt werden soll.

1. Plan

Die QZ-Teilnehmenden reflektieren den durch die QZ-Moderation ausgewählte/n Indikator/en.

2. Do

Die schriftlich festgehaltenen Massnahmen werden für das besprochene Zeitintervall erprobt.

3. Check

Das Zeitintervall für die nächste Beurteilung ist erreicht und ein neuer QZ findet zur Kontrolle der Zielerreichung des Indikators statt.

4. Act

Umsetzung der Massnahmen/Verbesserungen, nachdem alle Korrekturen in der «Check»-Phase durchgeführt worden sind.

7.13 Arbeitssicherheit

Als Arbeitgeber besteht die gesetzliche Verpflichtung, für den Schutz der Mitarbeitenden zu sorgen. Arztpraxen gelten als besonders gefährdete Betriebe und unterstehen ab einer kritischen Personalgrösse der individuellen Beizugspflicht von Spezialisten.

Für die optimale Umsetzung der formellen Anforderungen erarbeitete MedSolution im Jahr 2023 eine mediX-Lösung, welche mediX Netz ihren Partnerpraxen als neue Dienstleistung anbieten kann.

Die mediX-Lösung zum Thema Arbeitssicherheit wurde in Zusammenarbeit mit der Firma medmonitor.swiss entwickelt. Die Software hat sowohl durch ihren pragmatischen Aufbau und die Arztpraxis-spezifischen Inhalte als auch preislich überzeugt.

7.14 mediX Kongress

Im November 2023 wurde zum zweiten Mal der nationale Kongress „Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz“ im KKL – Luzern durchgeführt. Mit rund 400 Teilnehmenden sind über die Hälfte aller mediX Ärzte sowie auch einige nicht-mediX Ärzte der Einladung gefolgt. In praxisrelevanten Referaten zeigten hochkarätige Referenten aufgrund solider Evidenz auf, wie mit einer ressourcenschonenden Medizin die Versorgung in der Hausarztmedizin weiter verbessert werden kann. Der mediX Kongress ist nebst den weit über mediX hinaus bekannten Guidelines ein weiteres Instrument, die Vorzüge einer evidenzbasierten Grundversorgung zu propagieren.

7.15 mediX Partner Portal

Im Zuge der Professionalisierung der Dienste der Guidelines Redaktion wurde durch das mediX Partner Portal (MPP) dem langjährigen Wunsch nach einer neuen Lösung entsprochen. Der Zugang erfolgt über die Website von medix.ch.

Das mediX Partner Portal hat folgende Vorteile:

- Alle Dokumente übersichtlich an einem Ort
- Einfaches Teilen von medizinischen Inhalten innerhalb der Netze
- Weniger E-Mails und klarere Übersicht über den Stand der Dinge der Guideline-Vernehmlassungen
- Exklusiver Zugang zu lesenswerten Studien (Journal Club) und wertvollen Tools (inkl. direkter Verlinkung aus Guidelines), welche nicht öffentlich zugänglich sind
- Das MPP wird laufend weiter ausgebaut um die Arbeit der Ärzte bestmöglich zu erleichtern

In einer ersten Phase ist das mediX Partner Portal den QZ-Leiter zugänglich und wird im 2024 für alle Partnerärzte zugänglich gemacht.

8. Patientensteuerung

8.1 Administratives Überweisungsmanagement und Kostencontrolling

Praxisschulungen

Die mediX nordwest AG verwaltet die Bestandes- und Leistungsdaten der Hausarztmodell-Versicherten mit dem Programm BlueEvidence.

Alle neu eintretenden Ärzte und MPA's werden von den Fachspezialisten unseres Managementpartners MedSolution AG geschult. Diese Schulung ist obligatorisch und beinhaltet die Prozesse im Hausarztmodell, korrektes Gatekeeping sowie die Anwendung der Software BlueEvidence.

Kostencontrolling

Monatlich bearbeiten die Fachspezialisten der MedSolution AG die Listen der abgelehnten Kostendaten und überprüfen allfällige Bemerkungen der Praxen, bevor diese an die Krankenversicherungen versendet werden.

Somit wird mit einem weiteren Schritt überprüft, ob die Prozesse eingehalten werden und es wird bei Unklarheiten ein Coaching mit den Praxen vereinbart.

Coachings

Vier Wochen nach der Praxisschulung führen die Fachspezialisten der MedSolution AG ein Coaching mit der Praxis durch.

Geschultes wird repetiert und aktuelle Fälle im Kostencontrolling werden gemeinsam bearbeitet.

Im Jahr 2023 gab es bei mediX nordwest 12 BlueEvidence Schulungen.

9. Politik

Mit folgenden Themen hat sich das Netz 2023 in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Schweizer Ärztenetze medswiss.net und mediX schweiz auseinandergesetzt:

- EFAS und Tardoc
- Zulassungsregulierung
- Massnahmenpaket 2
- Kostenbremse-Initiative der Mitte und indirekter Gegenvorschlag
- Maximal 10% des Einkommens für Prämien (Prämientlastungsinitiative der SP) und Gegenvorschlag
- Revision des EPD Gesetzes

10. Informationsaustausch und Kommunikation

Der Datenaustausch (inkl. Mail-Kommunikation) mit Leistungserbringern innerhalb und ausserhalb des Ärztenetzes sowie mit dem Managementpartner MedSolution und den Versichererpartnern erfolgt über das datenschutzkonform gesicherte Netzwerk der Firma HIN. Zu diesem Zweck ist jede Netzpraxis via einen Software-Client an das HIN-Netzwerk angeschlossen

Da das Ärztenetz dem reibungslosen Informationsaustausch zwischen Leistungserbringern zustimmt, sind ein Teil der Netzärzte bereits dem BlueConnect angeschlossen, was papierloses Senden und Empfangen von Überweisungen und Berichten ermöglicht.

11. Information über das Hausarztmodell

Was	Adressat	Inhalt
Ärztetenz-Flyer	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherte/Patienten, die noch nicht oder erst ganz neu im Hausarztmodell mit mediX nordwest versichert sind • Versicherungsagenturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Portrait des Ärztenetzes • Erklärung des Hausarztmodells (Vorteile, Regeln etc.)
Werbeplakat	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherte/Patienten, die noch nicht oder erst ganz neu im Hausarztmodell mit mediX nordwest versichert sind 	<ul style="list-style-type: none"> •
Begrüssungsschreiben mit Regelflyer	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherte, die neu in das Hausarztmodell mit mediX nordwest eingetreten sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung des gewählten Gatekeepers • Erinnerung an Regeln des Hausarztmodells
Liste der Versicherungspartner und deren Versicherungsprodukte	<ul style="list-style-type: none"> • Netzpraxen • bestehende und neue Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über das mit mediX nordwest im Zusammenhang stehende alternative Versicherungsangebot
Gesundheitsdossiers mediX	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende und neue Versicherte bzw. Patienten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zurzeit Dossiers zu 20 verschiedenen Themen • Stehen allen Praxen kostenlos zur Verfügung • Können auch von der Homepage heruntergeladen werden
Logo-Kleber Ärztenetz	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerpraxen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnet eine Praxis als Mitglied von Ärztenetz • Auch in einer wetterfesten Ausführung für Briefkästen etc. erhältlich



Die Homepage ermöglicht es, mit wenigen Klicks einen guten und informativen Überblick über die Versicherungspartner von mediX nordwest und deren alternativen Versicherungsprodukte (Hausarztmodell mit mediX nordwest) zu bekommen. In Ergänzung dazu hat mediX nordwest in Zusammenarbeit mit dem Managementpartner MedSolution eine Infoline. Hier erhalten interessierte Personen Antworten auf ihre Fragen rund um das Thema Hausarztmodell und integrierte Versorgung.

12. Danksagung

mediX nordwest dankt allen Netzärzten und deren Praxisteams sowie dem Managementpartner MedSolution für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ebenfalls ein grosser Dank für die Zusammenarbeit und das entgegengebracht Vertrauen gebührt sämtlichen Versicherer- und Industriepartnern.

Für mediX nordwest

Dr. med. Xaver Huber

Geschäftsführer

lic. oec HSG Sabrina Dobler

Mitglied GL

Basel, 22. April 2024